Sportecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **76 (1982)**

Heft 12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Adelboden mit dem Bibelwort: «Bis hierher hat uns der Herr geholfen!» Erst 40 und doch: Ich muss nachdenken über die zurückgelegte Strecke. Manche Wege beginne ich langsam zu verstehen. Andere bleiben mir immer noch ein Rätsel. Immer aber durfte ich Hilfe erfahren von Gott und von Menschen. Bis hierher. Das gibt Mut und Zuversicht. Danke für diese Ermutigung, lieber Gottfried Josi!

H. Beglinger

Wir gratulieren

Am 6. Juni erfüllte *Trudi Mösle in Grabs* ihr 70. Altersjahr. Zu ihrem Geburtstag gratulieren wir ihr herzlich. Durch ihren starken Lebenswillen und ihren tiefen, christlichen Glauben hat die Jubilarin Krankheiten und Operationen, die sie an den Rand des Grabes brachten, überstanden. Sie blieb aktiv und in ihrem Herzen jung.

Trudi Mösle war Mitgründerin des Bündner Gehörlosenvereins. Während 13 Jahren war sie Protokollführerin. Sie hat unserem Verein die Treue gehalten. Während mehr als 16 Jahren leitet sie den Gehörlosenverein Werdenberg, der heute nur noch als Altersgruppe besteht. Seit 22 Jahren übt sie auch das Amt als Kirchenhelferin im Kreis Werdenberg aus. Immer tätig, kaum an sich selber denkend, ist sie auch in der hörenden Kirchgemeinde ein geschätztes Glied. In ihren vielen Aufgaben, die sie immer wieder mit Liebe und Freude erfüllt, weiss sie sich mit Gott verbunden.
Wir wünschen unserer Trudi Mösle alles Gute, Gottessegen und die Kraft, dass sie noch viele Jahre unter uns wirken darf. G. M.

*

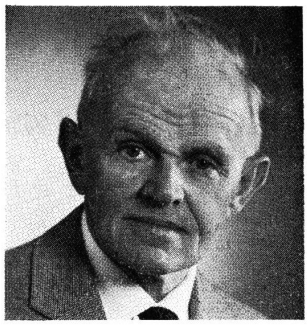
Auch die Redaktion gratuliert der Jubilarin recht herzlich. Ihre vieljährige Mitarbeit an der GZ weiss sie zu schätzen und drückt ihr dafür dankend die Hand.

Sport-Ecke

Sportredaktion: Gnos Walter
Kornstrasse 7, 8603 Schwerzenbach

Der Schweizerische Gehörlosen-Sportverband gratuliert Heinrich Schaufelberger zu seinem 80. Geburtstag

Am 13. Juni feierte an der Eichbühlstrasse 6 in Zürich unser Ehrenpräsident Heinrich Schaufelberger seinen 80. Geburtstag.



Schaufelberger war Mitgründer unseres Sportverbandes und auch Präsident von 1959 bis 1968. Er war sogar als aktiver Fussballer beim ersten Länderspiel (Schweiz–Italien 0:11) dabei. Für uns alle war Schaufelberger ein grosses Vorbild mit seinem überdurchschnittlichen Einsatz und seinem aktiven Tatendrang. Er hat das Fundament unseres Verbandes gefestigt, war überall beliebt im In- und Ausland. Wir – alle Sportler und auch wir vom SGSV-Vorstand – gratulieren Heinrich Schaufelberger zu seinem 80. Geburtstag herzlich und wünschen ihm weiterhin gute Gesundheit und noch viele sonnige Jahre. SGSV-Präsident Ernst Ledermann

Lieber Heinrich

Als sportbegeisterter Schüler der Taubstummenschule Riehen bei Basel warst Du schon mit 14 Jahren vom Fussball angefressen. Am Wochenende immer in Zürich aufgetaucht, wolltest Du trotz Verbot Deiner Eltern Fussball spielen im damals noch Taubstummen-Fussballklub Zürich. 1916 warst Du 14jährig und hast zusammen mit Deinem Kamerad Karl Nägeli den Gehörlosen-Sportverein Zürich mitgegründet. Im Laufe Deiner Jahre hast Du auch das schönste Glück gefunden in Deiner lieben Frau Paula, die volles Verständnis für Dein Engagement bei den Gehörlosen aufbrachte. Aus Deiner Ehe hast Du eine Tochter und einen Sohn in die Welt gesetzt, die heute ein glückliches Leben führen. Du bist den Rechten und Pflichten eines Familienoberhauptes nachgekommen, doch als Sportler unter uns gabst Du oft mehr, als es erlaubt war. 1959–1968 als Präsident des SGSV, hast Du in Deiner Amtszeit viel Freude erlebt und aber auch viel Ärger und Kummer mitgemacht. Du hast mit eisernem Willen die Schwierigkeiten gemeistert und durchgehalten. Manch anderer wäre davongelaufen! Im Gehörlosen-Sportverein Zürich warst Du auch lange Präsident und danach viele Jahre Redaktor der monatlich erscheinenden Klubnachrichten. Überall, wo Du auftauchtest, kannte man Dich von weitem: Schaufelberger mit der legendären braunen Mappe. Inhalt: Klubnachrichten GSVZ, neueste Ausgabe. Interessierten Leuten hast Du immer ein Gratisexemplar geschenkt, sozusagen als Werbung zu einem Beitritt in den GSVZ? Allzusehr erinnere ich mich an den Tag vor genau 20 Jahren: Du warst in Deiner Eigenschaft als SGSV-Präsident zu Besuch in der Taubstummenschule St. Gallen, um die letzten Vorbereitungsarbeiten für die Schweizerischen Geländelaufmeisterschaften zu treffen. Du nahmst Dir Zeit, mich im Internat zu besuchen. Aus Deiner legendären Mappe erhielt ich ein Bündel Klubnachrichten zum Lesen geschenkt. Damals war ich 12 Jahre alt! Jahre später hast Du mich in den Vorstand des GSVZ empfohlen, und zwar gleich als Redaktor der Klubnachrichten. Zuerst haben wir in 1jähriger Gemeinschaftsarbeit die Klubnachrichten zusammen herausgebracht. In dieser Beziehung warst Du mein Lehrmeister. Mit eigenen Augen sah ich, wie Du noch nachts zwischen 1 und 2 Uhr bei gedämpftem Licht in der prallgefüllten Stube an der nächsten Klubnachrichtenausgabe herumtüfteltest.
In der Doppelfunktion Sportverband und Sportverein Zürich warst Du oft überlastet. Du hast Dich um das Wohl des Gehörlosensportes gekümmert und dabei viele Schweisstropfen verloren. Unzählige Stunden und viel Geld gehörten auch dazu. Du warst ein Vorbild für viele und auch für viele der **«Sportvater»**.
Als Mitgründer der Vereinigung Motorfahrer engagiertest Du Dich 8 Jahre als Präsident und einige Jahre als Aktuar. Du warst überall. Bleib weiterhin unter uns auch, Deinen Humor möchten wir nicht vermissen.
Von Herzen ein frohes Geburtstagsfest, verbunden mit bester Gesundheit für weitere Jahre, wünscht Dir Walter Gnos

Wichtige Mitteilung der Sportredaktion

Auf Wunsch vieler GZ-Leser werden alle von mir verfassten GZ-Artikel ab sofort eine neue Namensabkürzung erhalten. Neu heisst es jetzt WaG (= Walter Gnos). Warum diese Änderung? Viele Leser wussten nicht, ob ich selber oder mein Bruder Werner Gnos hinter der Abkürzung WG gemeint war.
Auch die anderen GZ-Artikel, welche von mir verfasst wurden, aber mit Sport nichts zu tun haben, bekommen die neue Abkürzung WaG. Walter Gnos

SGSV Abteilung Handball

Der Handballobmann stellt sich vor

Ich heisse Werner Stäheli, geboren 1957, und bin jetzt zuständig für die Abteilung Handball des SGSV. Anfang Mai hatten wir in Wil eine Sitzung und diskutierten das Trainingsprogramm und die Beteiligung an Turnieren. Einzelne Spieler haben ihren Rücktritt aus der Nationalmannschaft erklärt, so dass wir diese Abgänge wieder ersetzen müssen. Darum mache ich hier einen Aufruf:

Gesucht: Handballspieler

Ich möchte mit talentierten Handballbegeisterten die Nationalmannschaft vorbereiten für die nächste Europameisterschaft. Wer hat Interesse, unser Training zu besuchen?

Interessenten melden sich bitte an meine Adresse: SGSV-Handball, Werner Stäheli, Oswald-Heer-Gasse 17, 9244 Niederuzwil.

Werner Stäheli

Internationales Fussballturnier in Lugano **22. Mai 1982**

GSV Luzern bestätigt seine Stärke

Nur eine Woche nach dem erfolgreichen Cupsieg feierte der GSV Luzern einen weiteren Fussballerfolg, diesmal im Tessin. Es beteiligten sich vier Mannschaften, nämlich zwei aus Italien (Como und Monza, kombiniert mit Milano) sowie zwei aus der Schweiz (Gastgeber Tessin und GSV Luzern). Luzern bestätigte sich mit 3:0- und 4:0-Siegen über Como bzw. Tessin. Im Spiel um den Turniersieg aber trennten sich Monza und Luzern 1:1, so dass ein Penaltyschiessen über den Turniersieg entscheiden musste. Luzern gewann 2:0. Alle Spiele wurden auf einem Sandplatz ausgetragen!

Resultate: GSV Luzern–Como 3:0; GSV Luzern–Tessin 4:0; Monza–Como 7:0; Monza–Tessin 2:1; Como–Tessin 1:4; GSV Luzern–Monza 1:1 (2:0 nach Penaltys).

Rangliste: 1. GSV Luzern 6 Punkte; 2. Monza (komb. Milan) 4 Punkte; 3. SSS Tessin 2 Punkte; 4. Como 0 Punkte. WaG